



Kurzbericht zur Evaluierung des Studienprogramms „Automatisches Gewässermonitoring“

Ziel der Veranstaltung war eine Schulung von Experten aus der Ukraine und aus Moldawien in Theorie und praktischer Bedienung von automatischen Messstationen. Die Veranstaltung fand vom 19.-23.1.2009 in Berlin und Hamburg statt. Das Schulungsprogramm ab 20.1.09 in Hamburg (siehe Anlage Agenda) beinhaltete zum einen generelle Aspekte des kontinuierlichen Gewässermonitorings und biologischer Frühwarnsysteme. Zum anderen wurden die einzelnen chemisch-physikalischen sowie die biologischen Messsysteme vorgestellt. Weiterer Schwerpunkt war die Anwendung und Anpassung von dynamischen Auffälligkeitstests zur Bewertung kontinuierlich aufgenommener Datenreihen, sowie der im UBA-Forschungsvorhaben EASE entwickelte Alarmindex. Die Meldewege bei einer Gewässeralarmierung wurden ebenfalls behandelt.

Die Vermittlung theoretischer Grundlagen wurde durch praktische Demonstrationen in den Messstationen sowie eine Besichtigung der verschiedenen Testorganismus-Kulturen ergänzt.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde eine Evaluierung in schriftlicher und mündlicher Form durchgeführt. Die Ergebnisse des Evaluierungsfragebogens sind in der Anlage Evaluation zusammengefasst. Nach Meinung der Teilnehmer wurden die Inhalte des Studienprogramms umfassend und verständlich dargestellt. Die Schulungsunterlagen wurden als sehr hilfreich bewertet. Auch die praktischen Demonstrationen und Besichtigungen wurden sehr positiv beurteilt. Besonders hervorgehoben haben die Teilnehmer – auch in der Schlussbesprechung – die umfassende Möglichkeit zur Diskussion. Die vermittelten Informationen können nach Aussagen der Experten sehr gut in der Ukraine und in Moldawien weiter verwendet werden. Insgesamt wurde die Veranstaltung zum Thema „Automatisches Gewässermonitoring“ als sehr gut bewertet und entsprach den in das Studienprogramm gesetzten Erwartungen voll und ganz.